



Schornsteinfeger war früher ein sehr angesehener Beruf. Wenn der Kamin verstopft war, blieben Ofen und Herd kalt. Die Menschen mussten frieren und konnten nichts kochen. Noch schlimmer war es, wenn sich Ruß entzündete und das Haus in Brand setzte. Oder wenn gefährliche Rauchgase entstanden. Der Schornsteinfeger galt deshalb als Retter in der Not.

War der Ofen warm und das Essen auf dem Herd, fühlten sich die Menschen wohl und glücklich. Früher glaubten die Menschen, dass sich im Rauch des Kamins Dämonen versteckten. Der Schornsteinfeger konnte mit Geistern und Teufel in Verbindung treten. Darum hielt man ihn für einen Zauberer. Der Schornsteinfeger brachte früher am Neujahrstag die Rechnung für seine Arbeit, gemeinsam mit guten Wünschen für das neue Jahr. Deshalb gilt er als Glücksbringer zu Neujahr. Auch heute noch ist die Arbeit des Schornsteinfegers lebenswichtig. Einen Schornsteinfeger anzufassen, soll Glück bringen. Das Berühren seiner Jackenknöpfe bringt besonders viel Glück.

Schornsteinfeger bringen Glück

Liste der schwierigen Wörter

Schornsteinfeger	Schorn-stein-fe-ger
angesehener	an-ge-se-he-ner
verstopft	ver-stopft
frieren	frie-ren
entzündete	ent-zün-de-te
gefährliche	ge-fähr-li-che
Rauchgase	Rauch-ga-se
fühlten	fühl-ten
Glücksbringer	Glücks-brin-ger
glaubten	glaub-ten
Dämonen	Dä-mo-nen
Zauberer	Zau-be-rer
Neujahrstag	Neu-jahrs-tag
lebenswichtig	le-bens-wich-tig
anzufassen	an-zu-fas-sen

Fragen zum Text

1. Hat dir der Schornsteinfeger schon einmal Glück gebracht?
2. Hast du einen Glücksbringer?
3. Kennst du diese Glückssymbole?



Fliegenpilz



vierblättriges Kleeblatt



Hufeisen



Glücksschwein

4. Schau im Internet, warum sie Glück bringen sollen!